1. SEPTEMBER 2024: LANDTAGSWAHL THÜRINGEN. NIE WIEDER FASCHISMUS! KEINE MACHT DER AFD!





JETZT ODER NIE!

Thüringen steht vor einer entscheidenden Wahl – deine Stimme bestimmt die Zukunft.

Deine Stimme wiegt dieses Jahr schwer, denn die Landtagswahl in Thüringen hat einen ganz besonderen Charakter: Hier sehen wir die AfD und ihren inoffiziellen "Führer", den Nazi Björn Höcke.

BJÖRN HÖCKE IST EIN NAZI

Er ist verurteilter Straftäter, fordert offen "wohltemperierte Grausamkeit" gegen Andersdenkende und möchte den Umsturz des demokratischen Systems der Bundesrepublik. Was bedeutet das für Thüringen und für dich? Immer wieder benutzt er in seinen Reden Begriffe aus dem Nationalsozialismus – mal verdeckt, mal ganz offen. Er möchte wie Hitler sprechen, doch aus gutem Grund wurden die Begriffe verbannt und verboten: Sie dienten dazu, Völkermord und Weltkrieg anzuzetteln.

DER SPITZENKANDIDAT DER AFD VERHARMLOST DEN NS-TERROR

Wie Hitler zu sprechen, hat seinen Preis: 16.900 Euro muss Höcke nun zahlen und er gilt als vorbestraft. Für den Spruch "Alles für Deutschland!" wurde ihm 2024 vor dem Landgericht Halle der Prozess gemacht. Es handelt sich um die Losung der SA, der "Sturmabteilung" der NSDAP – Hitlers Mordtruppe, die die Weimarer Republik kaputt geprügelt hat. Vor Gericht stellt sich der Geschichtslehrer Höcke dumm und behauptet, das nicht zu gewusst zu haben. Wer soll ihm das glauben? Was du dir merken solltest: Der Spitzenkandidat der Thüringer AfD verharmlost und verherrlicht den NS-Terror.

HÖCKES FANTASIE: WORAUF LÄSST DU DICH EIN, WENN DU AFD WÄHLST?

Höcke hat die AfD in Thüringen ganz auf sich zugeschnitten. Was er sagt, ist Gesetz. Wer nicht spurt, wird gefeuert. Höcke sieht sich selbst als "Führer" einer "Bewegung", die eng verzahnt ist mit



Neonazis, Burschenschaften, rechten Hooligans und Wehrsportgruppen. Höcke möchte den Umsturz und fantasiert, weg vom "Parteienstaat" zum altgermanischen "Thing" zurückkehren zu wollen. Ein "Thing" war eine Stammesversammlung für Rechtssprechungen. Dort hatten nur die bewaffneten Männer eines Stammes etwas zu sagen. Ankläger waren Richter in einem, die Köpfe rollten schnell.

DIE UHR ZURÜCKDREHEN

Höcke möchte die Uhr auf vor 1945 zurückdrehen. Kaiser, Führer, Militär, Deportation, Kolonien, Unterdrückung, nationaler Größenwahn, Diktatur – das ist die Vision. Dazu will er die "Machtfrage stellen".

Deshalb: Geh am 1. September wählen! Rede mit deiner Familie, tausch dich in deiner Nachbarschaft und auf dem Arbeitsplatz aus! Tu alles, damit der braune Spuk nicht wiederkehrt. Deine Stimme bestimmt die Zukunft.

THÜRINGEN ERNEUT AM SCHEIDEWEG

Es begann schon einmal in Thüringen – und es droht wieder zu geschehen. Die Parallelen zur Zeit des Nationalsozialismus sind alarmierend. Damals wurde erfolglos versucht, die NSDAP durch Koalitionen einzubinden, was den Grundstein zur Vorbereitung der Diktatur legte.

EIN BLICK INS GESCHICHTSBUCH

Schon 1930, also drei Jahre vor der Ernennung Hitlers zum Reichskanzler, trat in Thüringen die NSDAP in eine Koalitionsregierung mit bürgerlichen Parteien ein. Diese glaubten, die Nazis dadurch einbinden und kontrollieren zu können. Das Gegenteil war der Fall. Hitler erhielt, wie von ihm gewünscht, das Innen- und Volksbildungsministerium.

Er schrieb: "Wer diese beiden Ministerien besitzt und rücksichtslos und beharrlich seine Macht in ihnen ausnützt, kann Außerordentliches bewirken (...). Der Verwaltungs- und Beamtenkörper sollte langsam gesäubert werden. (...) Wir werden in Thüringen nunmehr das gesamte Schulwesen in den Dienst der Erziehung des Deutschen zum fanatischen Nationalisten stellen."

Wilhelm Frick, Hitler zufolge ein "durchgekochter Nationalsozialist", wurde zum "Staatsminister für Inneres und Volksbildung" ernannt und bereitete in Thüringen die Diktatur intensiv vor. Er brachte es später zum Reichsinnenminister und Massenmörder. 1946 wurde er als Hauptkriegsverbrecher zum Tode verurteilt und hingerichtet.

VOLLMUNDIGE WAHLVERSPRECHEN

Höcke selbst tut gern so, als wäre er 1989 bei der "Friedlichen Revolution" vorne dabei gewesen. Dabei war er damals ein 17jähriger Schüler in Westdeutschland. Hinter seiner scheinheiligen Liebe für die gebeutelten Ostdeutschen verbirgt sich nackte Arroganz. Er hält sie schlicht für blöd genug, auf seine Lügen hereinzufallen. Ihn interessieren Ostdeutschland und Thüringen nur als Testballons für seine Machtambitionen im gesamten Land.

Das zeigt auch ein Blick auf die lokale Ebene: 2023 kandidierte Höckes Gefolgsmann Robert Sesselmann mit dem Motto "Das Blaue Wunder" und wurde zum Landrat von Sonneberg gewählt. Er hetzte gegen "die da oben", gegen Geflüchtete, queere Menschen sowie Armutsbetroffene und versprach allen anderen die Welt. Er hat nichts davon gehalten.

WAS VOM "BLAUEN WUNDER" BLEIBT

Zur Realität in Sonneberg schreibt die Intiative "Sonneberg gegen Nazis": "Der Landkreis Sonneberg ist in der Haushaltskonsolidierung und somit de facto pleite, die Medios Kliniken sind insolvent, die Schule in Mengersgereuth-Hämmern wurde geschlossen, eine Förderung für Vereine wollte man abschaffen und die gestiegene Kreisumlage bringt die Gemeinden im Landkreis in finanzielle Not."

Infolge des "blauen Wunders" steigt die rechte Kriminalität: Schläger*innen und Rassist*innen fühlen sich bestärkt, Minderheiten anzugreifen. Die Kriminalitätszahlen sind gerade im Landkreis Sonneberg steil angestiegen, seitdem die AfD regiert.

NIE WIEDER!

Wir dürfen Nazis nicht das Ruder überlassen. Sie geben es nicht freiwillig her. Die Gefahr der AfD ist real und betrifft uns alle!



DIE HALTUNG IST KLAR: FASCHISMUS IST KEINE MEINUNG, SONDERN EIN VERBRECHEN. UNSERE ALTERNATIVE HEISST SOLIDARITÄT! WIR SIND ÜBERZEUGT: EINE GESELLSCHAFT, IN DER ALLE MENSCHEN UNABHÄNGIG VON IHRER HERKUNFT, HAUTFARBE, SEXUELLEN IDENTITÄT UND RELIGION IN FRIEDEN UND SOZIALER SICHERHEIT MITEINANDER LEBEN, IST MÖGLICH – ABER NUR OHNE, NUR GEGEN DIE AFD! Wir wollen der AfD überall entgegentreten, wo sie auftaucht. Mach also mit bei der Aufstehen-gegen-Rassismus-Gruppe in deiner Nähe! Hier findest du Infos zu den nächsten Aktionen und Treffen: www.aufstehen-gegen-rassismus.de/lokal

Es gibt bei dir noch keine Gruppe? Kein Problem. Hier findest du Aktivitäten, die man auch alleine oder zu zweit gut machen kann, sowie Ideen, wie du Mitstreiter*innen finden und selbst eine neue Gruppe auf die Beine stellen kannst: www.aufstehengegen-rassismus.de/mitmachen/aktionsanleitungen



Flyer zu den Wahlen in Brandenburg und Sachsen gibt es in unserem Online-Shop: www.aufstehen-gegen-rassismus.de/shop

ONLINE-SHOP DER KAMPAGNE

Aufkleber, Buttons, Flyer, Plakate und vieles mehr gibt es in unserem Online-Shop: www.aufstehen-gegen-rassismus.de/shop

WERDE STAMMTISCHKÄMPFER*IN

Wir alle kennen das: In der Diskussion mit den Arbeitskolleg*innen, im Gespräch mit der Tante oder beim Grillen mit dem Sportverein fallen Sprüche, die uns die Sprache verschlagen. Später ärgern wir uns und denken, da hätten wir gerne den Mund aufgemacht.

Hier setzen wir an, denn wir wollen Menschen in die Lage versetzen, diese Schrecksekunde zu überwinden, Position zu beziehen und deutlich zu machen: Das nehmen wir nicht länger hin!

Wir sprechen über typische Argumentationsmuster und erarbeiten gemeinsam Lösungsansätze, um in Zukunft schneller und gezielter

reagieren zu können. Wenn du ein Seminar organisieren, an einem teilnehmen oder selbst anleiten möchtest, findest du alles Weitere unter www.aufstehen-gegen-rassismus.de/stk



HILF UNS MIT DEINER SPENDE

Aufstehen gegen Rassismus wird durch Spenden finanziert. Spenden sind steuerlich absetzbar. VVN BdA | DE 90 4306 0967 1214 8918 00

Betreff: Aufstehen gegen Rassismus aufstehen-gegen-rassismus.de



aufstehen-gegen-rassismus.de



info@aufstehen-gegen-rassismus.de



facebook.com/aufstehengegenrassismus



instagram.com/aufstehen_gegen_rassismus



tiktok.com/@aufstehengegenrassismus